

DIE FLÜCHTLINGSKRISE IN LEIPZIG...IN DER WOCHE BIS ZUM 26. SEPTEMBER

Die Internetforen laufen heiß über die Frage, wer die Flüchtlinge sind, die in so großen Zahlen unter uns sind: sind es gebildete Menschen, die gleich Arbeit finden und künftig unsere Rente zahlen



werden? Oder hat die ISIS eine Horde Terroristen nach Deutschland eingeschleust? Deutschland hat sich mit überwältigender Hingabe den Flüchtlingen zugewandt. Vielleicht ist es den einen oder anderen passiert, dass er oder sie Zeit hatte eine/r von diesen Flüchtlingen ins Gesicht zu schauen, sie freundlich anzulächeln und folgende Worte zu sagen: „Willkommen in Deutschland!“ Ich hatte bisher immer sehr gute Erfahrung mit diesem Gruß. Nach so viel Hass in ihrem eigenen Land und nach so einer gefährlichen Reise, kommt so ein Gruß gut

an. Glauben Sie es mir! Es ist so! Deshalb können die Menschen, die ich bisher gesehen habe, nicht aus Stein sein! Mir ist außerdem auch aufgefallen, dass die sehr in Verdacht geratenen jungen Männer, oft gebildet und offen geschlossen sind. Eines sollte uns klar sein: Diese Männer sind sehr wahrscheinlich nicht bereit, sich den veralteten Strukturen der herkömmlichen „deutschen“ Moschee zu unterordnen. Das passt weder kulturell noch sprachlich...Vielmehr, so stelle ich mir vor, sind diese neuen Menschen unter uns, offen, Neues zu erfahren und wollen verstehen, was ihnen aufgetischt wird. Weil das so ist, haben wir Christen besondere Verantwortung und eine besondere Aufgabe. Diese Menschen haben ein offenes Ohr für die Frohe Botschaft! Leider aber, gibt es radikale muslimische Angebote in Deutschland, die gerade diese jungen Männer im Visier haben und sie aufsuchen. Manche sind schon vor Jahren aus Syrien geflohen. Damals vom Assad Regime...Nicht selten gerade wegen radikale fundamentalistische Tendenzen. Nun kommt es natürlich drauf an, von wem die syrischen Flüchtlinge, die jetzt unter uns sind, geflohen sind: Vom Assad Regime, von der Isis, oder von den anderen radikalen Muslimen in Syrien? Oder bilden sie auch noch eine ganz neue Identität hier in Deutschland? Ich hoffe und bete, dass Deutschland die Kurve nicht verpasst! Die syrischen Menschen können oft englisch, oder haben einen Freund in der Nähe der englisch kann. Bei meinen Besuchen in der Halle will ich trotzdem nicht die wirklich brisanten politischen Fragen angehen. Von meinen persischen Freunden weiß ich, wie sehr sie über die Frage genervt werden, warum sie nach Deutschland gekommen sind. So eine Frage könnte ja auch so verstanden werden, dass man sie hier nicht haben will, oder die Gründe nicht wirklich akzeptiert, dass sie geflohen sind. Also bleibt es erst einmal beim Kennenlernen. IN der Flüchtlingshalle geht das ganz einfach. Denn man freut sich wirklich Besuch zu bekommen. Ich werde immer wieder spontan eingeladen, mit zu Tisch zu sitzen und einen Tee zu trinken. So in lockerer Runde scheinen alle sehr gut mit ihrem Schicksal umzugehen. Man kann sogar darüber lachen, dass man hier in Deutschland auf einen sehr effektiven Diätplan gekommen ist. Sie lachen und erzählen weiter, dass das deutsche Essen sehr gut ist, aber sie sich noch nicht daran gewöhnen konnten. „Vor allen Dingen zu wenig Salz und zu wenig Brot!“ Sagte mir heute einer und die ganze Mannschaft musste darüber lachen. Es gibt so viele andere Erfahrungen und so viel Leid. Wir werden angehalten, davon nicht zu berichten. Daran will ich mich auch halten. Manchmal gibt es nur eine kleine Geste, die sehr viel bedeuten kann. Heute kam einer aus Eritrea und sagte mir mit Tränen in den Augen, dass er doch nur seine Familie anrufen möchte, zu sagen, dass er in Sicherheit ist. Wir haben daher abgemacht uns morgen zu treffen, dann würde ich mein Telefon mit internationaler Karte mitnehmen. Eine gute Botschaft nach Eritrea! Mit

meinem schwachen Persisch habe ich heute wieder einmal im Arztzimmer geholfen. Irgendwie hat es aber immer geklappt. Das Ganze ist fast wie ein „Crash Course“ in Persisch..wie auch im Umgang mit traumatisierten Menschen. Zunächst ist die Devise nur für die Menschen da zu sein. Habe ich das schon mal gesagt?...Schadet nicht..Es ist immer noch so..